

Baustoff-Barometer

Positive Stimmungslage im Baustoff-Fachhandel

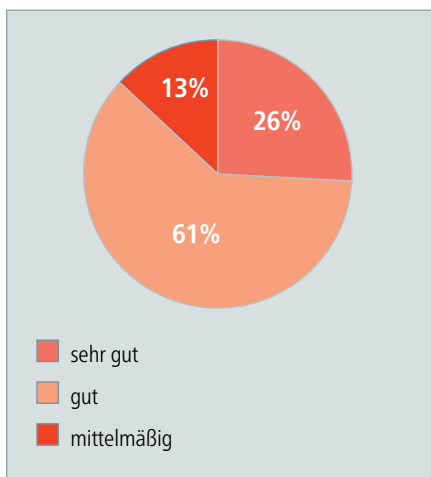
Das neue Baustoff-Barometer von BaustoffMarkt, dem Wirtschaftsmagazin für die Baustoffbranche, ermittelt alle zwei Monate repräsentativ die aktuelle Geschäftslage und -entwicklung im deutschen Baustoff-Fachhandel. Für dieses Panel werden regelmäßig 100 Unternehmen des Baustoff-Fachhandels telefonisch befragt zum aktuellen Geschäftsverlauf, zur Sortimentsentwicklung, zur Geschäftserwartung sowie zu aktuellen Themen der Branche. Das Baustoff-Barometer bildet somit erstmalig und präzise die wirtschaftliche Lage und Erwartung im deutschen Baustoffmarkt ab und ist Pflichtlektüre für alle Entscheider aus Industrie und Handel.

Dabei zeigt die aktuelle Befragung einen sehr hohen Grad der Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage und den zukünftigen Geschäftserwartungen. Mit Blick auf die einzelnen Sortimentsbereiche schneiden besonders GaLabau und Bauelemente gut ab. Das Sortiment Innenausbau hat sich für rund die Hälfte der Befragten positiv entwickelt, gleichzeitig melden jedoch 42 Prozent ein rückläufiges beziehungsweise stagnierendes Wachstum in diesem Bereich. Darüber hinaus haben wir die Unternehmen noch um eine Einschätzung zu aktuellen Investitionsvorhaben rund um den Standort und das Dienstleistungsangebot

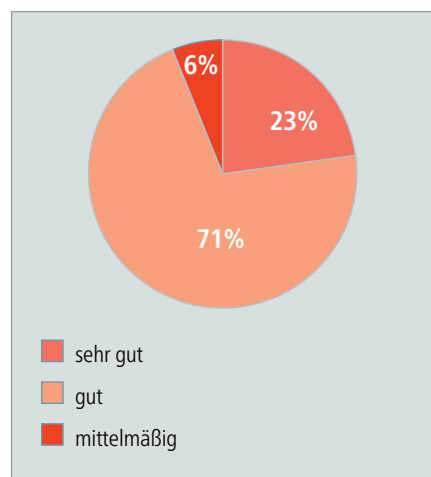
am Standort befragt. Demnach halten die Befragten zukünftig vor allem Investitionen in Lager und Logistik für erforderlich. Zudem hat eine moderne Ausstellung bei den Unternehmen Priorität: Bei mehr als der Hälfte der Befragten liegen Investitionen in diesem Bereich nicht länger als ein Jahr zurück. Die Nutzung digitaler Tools ist allerdings noch ausbaufähig, nur rund ein Drittel der Unternehmen setzen diese am Standort ein. Für eine Mehrheit der Befragten sind hingegen besondere Aktionen für Kunden sowie Schulungen obligatorisch. Zu den häufigsten Dienstleistungen am Standort gehören Zuschnitt und Farbmischung. Das BaustoffMarkt-Barometer erscheint künftig alle zwei Monate. Ab Ausgabe

3/2019 (September 2019) kann das BaustoffMarkt-Barometer vollumfänglich mit Antworten zur Entwicklung der einzelnen Sortimentebereiche und einem eigenen Fragenkomplex zu aktuellen Fragen, die den Baustoff-Fachhandel bewegen, im Abo erworben werden und wird Interessenten pünktlich mit dem Erscheinen als PDF (Umfang 6 bis 8 Seiten) zugesandt. Der Normalpreis beträgt 89 Euro für sechs Ausgaben. Abonnenten des BaustoffMarkt erhalten einen Vorzugspreis von 69 Euro. Über unseren Digitalkiosk Select ist auch ein Einzelbezug möglich, der je Ausgabe 18,90 Euro beträgt.

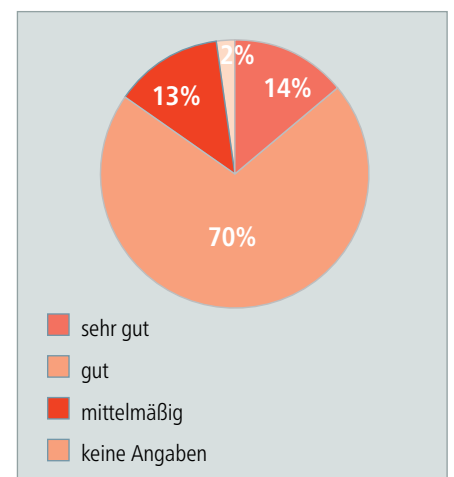
Wie beurteilen Sie die derzeitige Geschäftslage in der Branche?



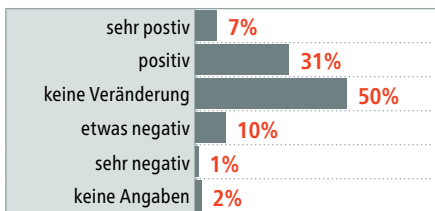
Und wie beurteilen Sie die derzeitige Geschäftslage speziell für ihr Unternehmen?



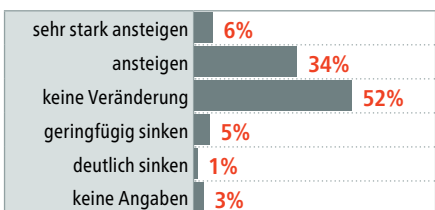
Mit welcher Entwicklung rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden drei Monaten?



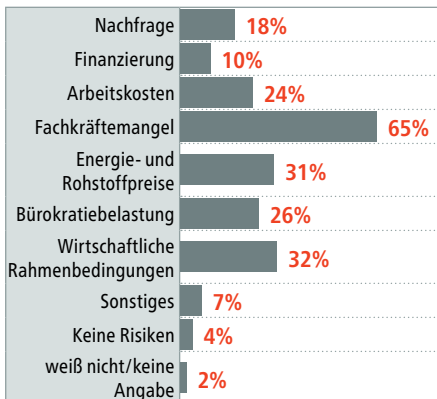
Wie hat sich ihre Wettbewerbsposition in den letzten drei Monaten verändert?



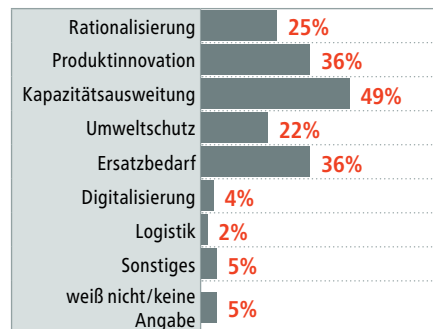
Wie werden sich die Investitionsausgaben Ihres Unternehmens in den kommenden drei Monaten voraussichtlich entwickeln?



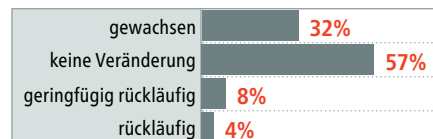
Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden drei Monaten?



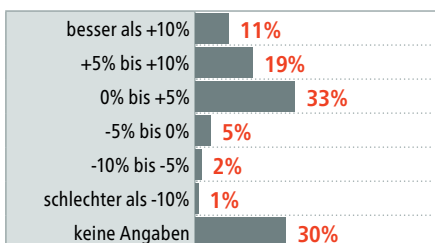
Welches sind die Hauptmotive für Investitionsausgaben?



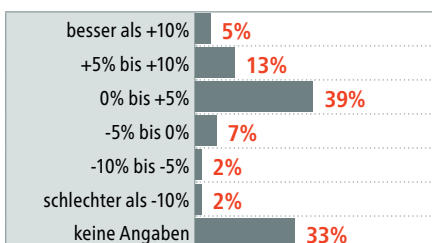
Wie hat sich der Personalbestand Ihres Unternehmens in den letzten drei Monaten entwickelt?



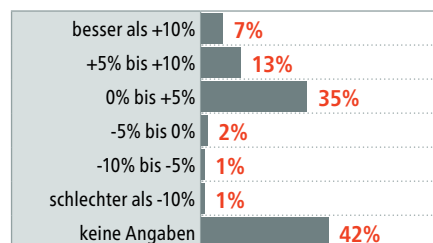
Wie hat sich das Sortiment „Rohbau“ in 2018 entwickelt?



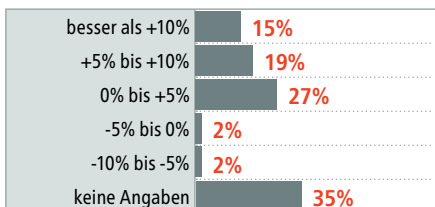
Wie hat sich das Sortiment „Fassade“ in 2018 entwickelt?



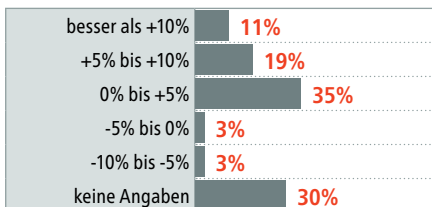
Wie hat sich das Sortiment „Böden & Fliese“ in 2018 entwickelt?



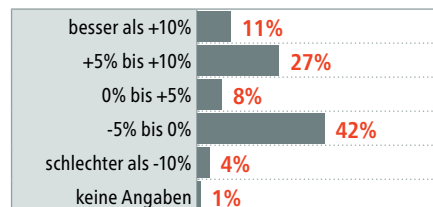
Wie hat sich das Sortiment „GaLabau“ in 2018 entwickelt?



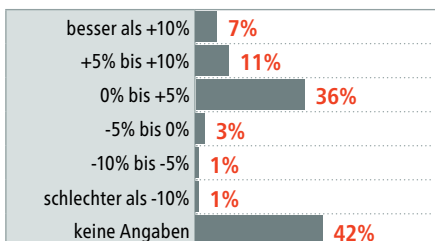
Wie hat sich das Sortiment „Bau-elemente“ in 2018 entwickelt?



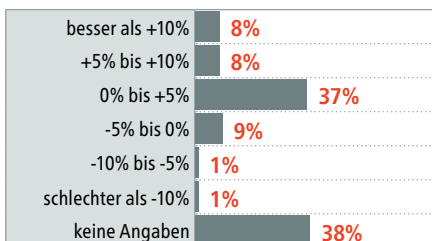
Wie hat sich das Sortiment „Innenausbau“ in 2018 entwickelt?



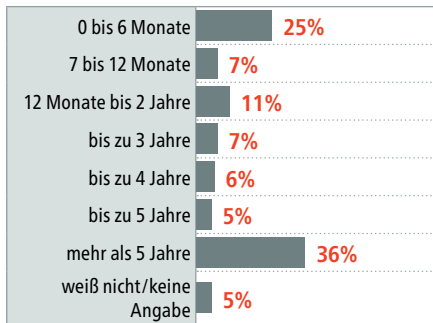
Wie hat sich das Sortiment „Tiefbau“ in 2018 entwickelt?



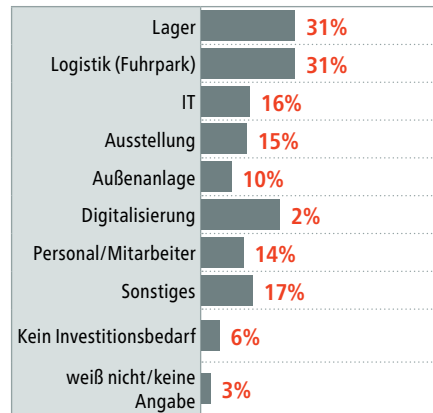
Wie hat sich das Sortiment „Dach“ in 2018 entwickelt?



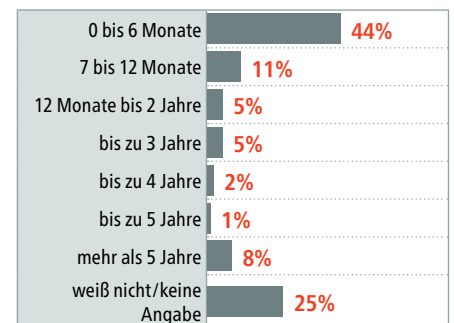
Wie lange liegt der letzte große Neubau/ Umbau des Standorts zurück?



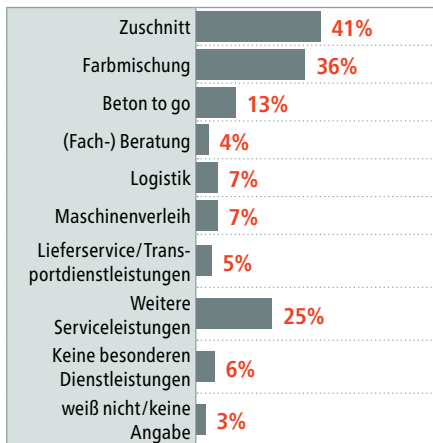
Wo sehen Sie zukünftig einen erhöhten Investitionsbedarf?



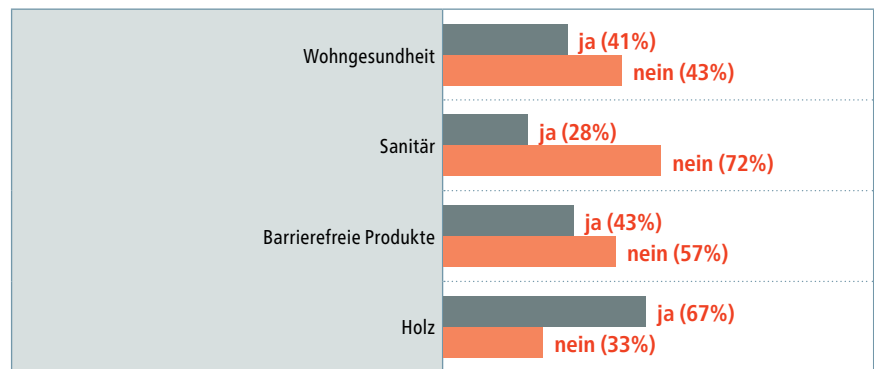
Wann haben Sie zuletzt in die Ausstellung investiert?



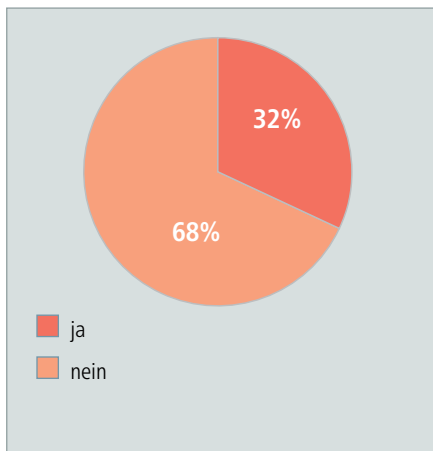
Welche besonderen Dienstleistungen bieten Sie am Standort?



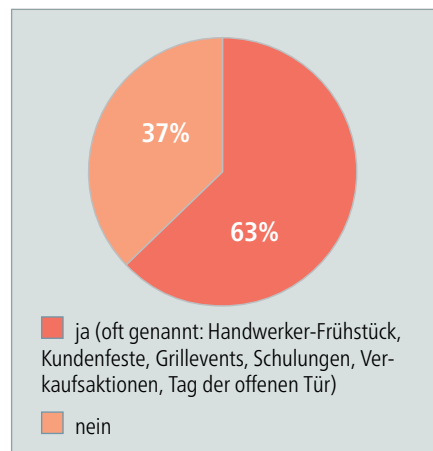
Bedienen Sie auch nachfolgende Sortimente?



Nutzen Sie für Ihre Ausstellung auch digitale Tools?



Gibt es besondere Aktionen/Veranstaltungen am Standort?



Führen Sie am Standort auch Schulungen durch?

